

Bürger und Gemeinde



38

64. Jahrgang

Donnerstag, den 19.09.2024

 **Arbeitskreis
Grafenberger Kelter** 
www.kelter-grafenberg.de

haage

....Hypnotisch, skurril, abgedreht
und dabei überraschend literarisch...

am Freitag, 27.09.2024 in der Kelter Grafenberg
Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr | Eintritt frei

retter-der-popmusik.de | [@haage_band](https://www.instagram.com/haage_band) Foto: Jonathan Lohfeldt



Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 24.09.2024

Zur nächsten Gemeinderatssitzung am Dienstag, 24.09.2024 laden wir die Bevölkerung herzlich ein.

Die Sitzung beginnt um **19:30 Uhr in der Historischen Kelter, Kelterstraße 23** in Grafenberg.

Tagesordnung öffentlich:

1. Mitteilungen der Verwaltung
2. Verpflichtung und Vereidigung von Herrn Oliver Donth
3. Foto des neuen Gemeinderats
4. Info zum Breitbandausbau von Martin Boos
-Infrastruktur Management NetCom BW GmbH
5. Einwohnerfragestunde
6. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Kleinbettlinger Straße Nord“ für den Teilbereich Flst. Nr. 291/14
Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Kleinbettlinger Straße Nord“ im Verfahren nach § 13a BauGB für die Innenentwicklung und Beschluss über den Planentwurf für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften
7. Sanierung Feldwege – Entscheidung Umsetzung
8. Wahl der Mitglieder in die beratenden Ausschüsse
9. Wahl der Mitglieder in die Verbandsversammlung Jusigruppe
10. Wahl des Mitglieds in den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Metzingen-Riederich-Grafenberg
11. Wahl des Vertreters aus dem Gemeinderat bei der:
 - Vereinsvorständebesprechung
 - Musikschule
 - Arbeit im Partnerschaftskomitee
12. Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025
13. Antrag auf vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Ziegelwasen“ für das Grundstück Flst. Nr. 1434/1, Goethestr. 18
14. Barrierefreies Rathaus – Grundsatzbeschluss zur Einbeziehung der Fläche
15. Eröffnungsbilanz 2018
16. Anträge und Anregungen des Gemeinderats

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.

Alle öffentlichen Sitzungsvorlagen befinden sich auf der Homepage der Gemeinde Grafenberg, www.grafenberg.de



Amtliche Bekanntmachungen

Reisepässe und Personalausweise – Längere Lieferzeiten bei der Bundesdruckerei

Bei der Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen kommt es derzeit bei der Bundesdruckerei zu Verzögerungen. Wegen außergewöhnlich hoher Bestellzahlen können nicht alle Dokumentenbestellungen innerhalb der üblichen Produktionsdauer fertiggestellt werden. Deshalb müssen Sie aktuell mit folgenden Lieferzeiten rechnen:

- Reisepass: bis zu 12 Wochen
 - Personalausweis: bis zu 3-4 Wochen
- Sollten Sie für eine Reise dringend ein Reisedokument benötigen und die Lieferzeit ist zu lang, haben Sie noch folgende Alternativen:

Express-Reisepass

- Produktionsdauer ca. 3 - 5 Werktage
- Gebühr:
 - bis 24 Jahre: 69,50 Euro
 - ab 24 Jahre: 102,00 Euro

Vorläufiger Reisepass

Wenn selbst die Express-Herstellung nicht mehr rechtzeitig möglich ist, können Sie bei uns im Bürgerbüro einen vorläufigen Reisepass beantragen und direkt mitnehmen. Der vorläufige Reisepass ist max. ein Jahr gültig. In diesem Fall müssen Sie uns für die Ausstellung bitte eine Buchungsbestätigung Ihrer Reise mit vorlegen.
Gebühr: 26,00 Euro

Welche Reisedokumente sind erforderlich?

Wir empfehlen Ihnen rechtzeitig vor Reiseantritt zu prüfen, welche Dokumente Sie für die Einreise benötigen. Die Informationen erhalten Sie kostenfrei beim Auswärtigen Amt. Geben Sie dafür bitte Ihr Reiseland ein und schauen sie unter "Einreise und Zoll", welche Dokumente für die Einreise erforderlich sind.

Notfalltreffpunkt – Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Die Gemeinde Grafenberg hat die Möglichkeit, bei einem länger andauernden großflächigen Stromausfall die Rienz Bühnhalle als sogenannten Notfalltreffpunkt einzurichten.

Die Halle kann in einem solchen Fall mit Notstrom und einer Pellet-Heizung versorgt werden und so eine gewisse Notversorgung bieten. Leute, die auf dauerhafte Stromversorgung angewiesen sind, da sie beispielsweise medizinische Geräte benötigen, können in einem solchen Fall in der Halle weiterhin versorgt werden. Der Notfalltreffpunkt wird von der Gemeinde eingerichtet und mit Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betrieben.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Grafenberg
Bergstraße 30 · 72661 Grafenberg
T 07123 / 9339-0 · F 07123 / 9339-33
E-Mail info@grafenberg.de

Verantwortlich:

Bürgermeister Volker Brodbeck o. V. i. A.
(Amtlicher Teil)
Verantwortlich für die Kirchen- und Ver-

einsnachrichten sind die jeweiligen Pfarrämter und Vereine und für alle sonstigen Mitteilungen die jeweiligen Verfasser.

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
Tel. 0731 156 681 · Fax 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Alexander Rist

Anzeigenschluss Di. 10.00 Uhr

Redaktionsschluss Di. 12.00 Uhr

Zuständig für Reklamationen bei Nichterhalt des Mitteilungsblattes ist der Verlag.

T 0731 156 683 · nak.ulm@n-pg.de

Abonnement:

Bürger, die einmal kein Mitteilungsblatt erhalten haben, können sich zu den üblichen Öffnungszeiten ein Exemplar im Rathaus abholen.

Druck:

Esser printSolutions GmbH
Westliche Gewerbestraße 6
75015 Bretten

Die Gemeindeverwaltung informiert

Anliegen werden nur nach vorheriger Terminvereinbarung bearbeitet.

Rathaus

Bürgermeister

Volker Brodbeck 93 39-11
E-Mail: info@grafenberg.de

Assistentin des Bürgermeisters und Standesamt

Sabrina Hielscher 93 39-11
E-Mail: s.hielscher@grafenberg.de

Kämmerei; Finanzverwaltung

Luigi Sileo 93 39-17
E-Mail: l.sileo@grafenberg.de

Rita Kullen 93 39-19
E-Mail: r.kullen@grafenberg.de

Versicherungen, Steuern, Abgaben

Jule Samuel 93 39-20
E-Mail: j.samuel@grafenberg.de

Kasse, Feuerwehr

Elke Neuleitner 93 39-14
E-Mail: e.neuleitner@grafenberg.de

Bauamt, Wasser, Liegenschaftsverwaltung

Dagmar Jäger 93 39-13
E-Mail: d.jaeger@grafenberg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Ilja Schell 93 39-18
E-Mail: i.schell@grafenberg.de

Bürgerbüro, Friedhof, Gewerbe

Anne Dürr 93 39-16
E-Mail: a.duerr@grafenberg.de

Bürgerbüro

Melissa Heusel 93 39-31
E-Mail: m.heusel@grafenberg.de

Bürgerbüro

Melanie Baumann 93 39-31
E-Mail: m.baumann@grafenberg.de

Bürgerbüro, Kindergarten, Schule, Personalverwaltung

Michaela Lang 93 39-15
E-Mail: m.lang@grafenberg.de

Zentrale Rathaus / Fax 93 39-0 / 9339-33

E-Mail: info@grafenberg.de

Internet: www.grafenberg.de

Ehrenamtliche Versichertenberatung der DRV-Bund

Cordula Kunz 94 32 06

Ortsbücherei 3 61 25

Di. 16.00 Uhr - 18.30 Uhr; Do. 15.00 Uhr - 17.30 Uhr

Bauhof 3 53 49

Rienzbühlhalle 3 41 85

Kindergarten Brunnäcker 36 75 20

Kindergarten Jörgle 3 45 25

Kindergarten Rienzbühl 3 53 51

Naturkindergarten Wiesenhüpfer 9 10 22 93

Grundschule Grafenberg 3 44 62

BergTigerR 3 80 69 78

GrafenTiger 01 76- 61 28 63 29

Häckselplatz Grafenberg – Öffnungszeiten:

Sommersaison (13.03.2024 – 27.10.2024)

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Wintersaison (04.11.2023 - 12.03.2024)

Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag 11.00 – 16.00 Uhr

Gemeindewald

Förster Friedemann Rupp 01 51 / 14 04 39 33

Staatswald

Förster Hartmut Scheuter 0 70 22 / 9 92 17 75

Notruftafel

Notruf Polizei 1 10

Notruf Rettungsdienst 1 12

Notruf Feuerwehr 1 12

Polizei Metzingen 92 40

Allgemeiner Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst 116 117

Hausarztpraxis Clemens Reiser 3 34 34

Facharzt für Allgemeinmedizin

Dr. Ursula Andre, Zahnärztin 3 34 40

Grafenberg-Apotheke 3 38 00

Arzt

ärztliche Bereitschaftsdienst 116 117

Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen,

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 18:00 – 22:00 Uhr, Sa., So.,

Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis Münsingen: Albklinik Münsingen,

Lautertalstraße 47, 72525 Münsingen,

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr

Kinder Notfallpraxis Reutlingen: Klinikum am Steinenberg,

Steinbergstr. 31, 72764 Reutlingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage: 09:00 – 13:00 Uhr; 15:00 - 19:00 Uhr

Störungen

Wasser und Gas - FairEnergie GmbH 07121/5 82 32 22

EnBW-Störungsnummer Strom 0800 3629-477

EnBW-Kundenhotline Strom 0800 3629-000

Bestattungsordner i.V. der Gemeinde

Wolfgang Doster, Ziegeleistr. 21, Frickenhausen

0 70 22 / 97 91 85-0

Diakonie-Sozialstation Metzingen e.V.

Pflegebezirk Nord 2: Grafenberg, M-Neugreuth

Nürtinger Straße 16,

Tel. 9 59 63 10

Fax 36 71 20

Bitte hinterlassen Sie auf dem Anrufbeantworter Ihre

Nachricht mit Name und Telefonnummer und Ihrem

Anliegen.

Fußpflege (m. Anrufbeantworter) 9754245

Familienpflege 0 71 23/20 61 43

hauswirtschaftliche Hilfe oder 01 70/7 92 77 83

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg

Landkreis Reutlingen - Standort Metzingen

Frau Pohl-May,

3952322

e.pohl-may@metzingen.de

Ab sofort können Sie sich als freiwillige Helferin oder Helfer bei der Gemeinde per E-Mail an info@grafenberg.de oder telefonisch unter 07123 / 9339-0 melden. Bitte beachten Sie, dass Sie dafür mindestens 18 Jahre alt sein müssen.

Es wird zeitnah eine Informationsveranstaltung für die Helferinnen und Helfer des Notfalltreffpunktes angeboten.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 04.10.2024 (Brückentag) geschlossen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Vorgezogener Redaktionsschluss KW 40

Aufgrund des Feiertages am Donnerstag, 03.10.2024 findet der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt KW 40 (Erscheinungstag: 02.10.2024) bereits am Montag, 30.09.2024 um 12:00 Uhr statt.

Wir bitten um Beachtung.

Wir machen uns auf...
Senioren in Grafenberg

Stricktreff, 23.09.2024

Zum Stricktreff dürfen Sie gerne Ihre eigenen Werke mitbringen und in gemeinsamer Runde fertig stellen oder aber Sie lassen sich inspirieren und stricken, häkeln oder basteln etwas ganz Neues. Sie sind nicht mehr so geübt? Kein Problem, Frau Riedl geht Ihnen gerne zur Hand. Material und Werkzeug für die Handarbeiten bringen Sie bitte selbst mit. Treffpunkt: alle zwei Wochen, in der **Bücherei** von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr**

Ehrenamtlicher Fahrdienst geht weiter....

Und so funktioniert es: Sie als Seniorin oder Senior melden Ihre gewünschte Fahrt auf dem Rathaus an. Vor der Veranstaltung werden Sie dann von den ehrenamtlichen Fahrern an Ihrem Haus abgeholt und danach wieder nach Hause gebracht. Wöchentlich werden die Termine der Fahrten im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Wenn Sie einen dieser Fahrdienste in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bitte im Rathaus, Frau Hielscher, Tel. 07123/9339-11.

Anmeldungen können immer bis einen Tag vor der Fahrt bis 12:00 Uhr gemeldet werden. Wir freuen uns über Ihren Anruf! Machen Sie von dem tollen Angebot Gebrauch!

Donnerstag, 19.09.2024

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr

Anmeldungen bis 18.09., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich

Montag, 23.09.2024

Fahrt: Stricktreff in der Bücherei von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Anmeldungen bis 20.09., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Mittwoch, 25.09.2024

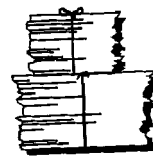
Fahrt: Friedhof Grafenberg zwischen 09.00-11.00 Uhr

Anmeldung bis 24.09., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich.

Donnerstag, 26.09.2024

Fahrt: Mittagstisch für Senioren in der Krone von 11.30 Uhr – 14.30 Uhr

Anmeldungen bis 25.09., 12:00 Uhr auf dem Rathaus möglich



DER GELBE SACK

PAPIER/PAPPE

RESTMÜLLTÖNNE

Mülltermine

Donnerstag, 19.09.2024 von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr
Problemstoffmobil an der Feuerwehr, Kohlberger Str. 17

Dienstag, 24.09.2024

Restmülltonne und Biotonne

Schulnachrichten



Grundschule Grafenberg

Näh-Liebe in der Grundschulbetreuung

Es surrt und ab und zu hört man eine Schere schneiden und wenn man ganz genau hinschaut, sieht man die Konzentration und den Eifer der Kinder an. Selbst eine Nadel hört man auf den Boden fallen, so leise kann es auch mal in der Nachmittagsbetreuung der Grundschule zugehen. Sehr oft wird dabei aber gelacht und sich gegenseitig einiges erzählt. Jeden Montag und Mittwoch während der Nachmittagsbetreuung kann man um ca. 13:45 Uhr immer eine ganz bestimmte Frage hören: Nähen wir heute wieder? Und was nähen wir heute? Diese Frage wird zu 100% mit: „Ja, wenn ihr eure Hausaufgaben gemacht habt!“ beantwortet! Kirsten Stammer und Marie Saakel sind immer mit viel Freude dabei, um den Kindern zur Hand zu gehen!

Unsere Näh AG „Näh-Liebe“ hat sich mittlerweile zu einem Selbstläufer entwickelt. Anschließend geht es in den Betreuungsraum „Disco 4“. Dort werden sehr ehrgeizig die Hausaufgaben gemacht, denn es besteht ja die Aussicht, heute mit einem Stück fertig zu werden oder ein neues zu beginnen. Unser Regal kann mittlerweile schon 3 Nähmaschine aufweisen. Alles begann vor ca. 3,5 Jahren mit der Idee zu nähen. Diese Idee wuchs mit dem Eifer der Kinder. Zuerst wurden mit der Hand Nadel und Faden kleine Objekte hergestellt. Selbst da haben wir schon mit Reisverschlüssen und Knöpfen Kissen und Taschen geschlossen.

Dann kam der Wunsch der Kinder nach einer richtigen Nähmaschine und so wurde die AG „NÄH-LIEBE“ ins Leben gerufen. Jetzt kann die kleine Schneiderwerkstatt mit den großen schon gut mithalten. Durch die Spende der Gemeinde Grafenberg konnte eine robuste Nähmaschine angeschafft werden. Hier noch einmal vielen Dank! Durch Spenden ist unser Regal mit weiteren 2 Nähmaschinen, Stoffen, Reisverschlüssen, Knöpfen, Füllwatte, Nähgarn, Maßbändern, Scheren und zusammengetragen worden. Leider schrumpft das Material sehr schnell, denn die Kinder sind sehr eifrig dabei. Ideen haben die Kinder selber im Kopf oder es werden tolle Taschen nach Schnittmuster genäht und anschließend begutachtet. Selbst wir Betreuer vom Team sind schon beschenkt worden, darüber haben wir uns sehr gefreut. Oft werden diese wahren


Schätze an Eltern oder Geschwister verschenkt. Sogar das Musical der Kinder konnte von der Näh AG profitieren. Aus den restlichen Stoffen der Kostüme haben wir mit den Kindern Haar- und Stirnbänder genäht. Auch ein fehlenden Löwenkostüm konnten wir noch beisteuern.

Zu Anfang war es wichtig die Geschwindigkeit mit dem Pedal einzuschätzen. Manch ein Kind war gefühlt auf der Rennstrecke oder in der Fußgängerzone unterwegs. Mittlerweile ist hier bei den Kindern das Feingefühl entstanden, so können auch schwierigere Arbeiten an der Nähmaschine erledigt werden. Ebenso auch den Mut zu haben, in der Nähe der Nadel den Stoff zu führen. Hier unterstützen sich die Kinder gegenseitig und zeigen gerne ihr Können. Auch das Einfädeln und Spulen wird schon von einigen Kindern perfekt beherrscht. Eine wirklich große Hilfe für uns Betreuerinnen. Viele Kissen, Schlüsselbänder, Täschen, Kosmetiktaschen und sogar eine Baby Hose, sowie viele Stofftiere sind von den 1-4 Klässlern genäht worden. Sogar das Einnähen eines Reisverschlusses ist mit Unterstützung kein Problem mehr. So sehen die Werke sehr professionell aus! Aufgehübscht werden sie mit Bügelbildern oder Bändern.


In den Pfingstferien fand in diesem Schuljahr wieder ein Nähkurs statt. Sehr begeistert waren die Jungs und Mädels dabei. So konnte mit der Hilfe von Frau Saakel und Frau Stammer jeder mit einer Tasche in die Ferienwoche starten. In den Sommerferien fanden 2 Kurse statt. Hier waren auch Nähanfänger sehr willkommen. Der erste Respekt gegenüber der Nähmaschine verflog sehr schnell. Für unsere zukünftigen Fünftklässler war es leider das letzte Mal im Nähkurs. Die Mädels haben ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf gelassen. So entstanden einige tolle Handpuppen und Kuscheltiere. Einige Haarschleifen wurden auch genäht. Im 2. Kurs waren Wale, Haie, Delfine und Alpakas gefragt. Richtig tolle und sehenswerte Sachen/Taschen/Tiere sind entstanden. Auf die nächsten intensiven Ferienkurse wird schon hin gefiebert. Die Nachfrage ist sehr groß. Am ersten Betreuungstag nach den Ferien wurden schon größere Projekte begonnen. Da wir so kreative Kinder haben und das Material so sehr schnell verbraucht wird, würden wir uns über Spenden freuen. Stoffe, Reis- und Klettverschlüsse, Garne, Füllwatte etc. sind sehr willkommen. Selbst Bettwäsche oder Jeanshosen werden sehr gerne verarbeitet.
Kirsten Stammer



Sie möchten mehr über uns wissen?
Besuchen Sie uns auf
www.nak-verlag.de



Informationen – der erste Schritt,
um mitreden zu können.
Ihr Amtsblatt hält Sie
auf dem Laufenden.





Freiwillige Feuerwehr Grafenberg

Kinderfeuerwehr Grafenberg

Du bist 6-10 Jahre alt und das Thema Feuerwehr begeistert dich? Ab Oktober gibt es noch wenige freie Plätze.

Melde dich an und sei dabei!

(Einfach den QR-Code mit einem Smartphone scannen und tritt mit uns über WhatsApp in Kontakt)



Unsere Gruppe trifft sich, **einmal im Monat, immer montags von 18-19 Uhr** im Feuerwehrhaus Grafenberg.

Nächster Start-Termin:
14. Oktober 2024



Frühjahr 2024 die öffentlichen Auslagen der Planunterlagen statt. Viele Bürgerinnen und Bürger machten Gebrauch von der Möglichkeit, Einwendungen zu erheben. Zudem gingen zahlreiche Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange und Verbänden bei der Planfeststellungsbehörde ein. Dabei wurden insbesondere die Auswirkungen auf Natur und Landschaft sowie die Auswirkungen auf das Klima kritisiert. Anstelle der vom Vorhabenträger beantragten Variante (sog. „Endelbergtrasse“) kam in vielen Äußerungen zudem der Wunsch nach einer Tunnelvariante auf der Bestandstrasse zum Ausdruck. Zur Erörterung der mit dem Vorhaben verbundenen Konfliktschwerpunkte wird die Planfeststellungsbehörde am Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Oktober 2024, jeweils ab 09:30 Uhr, in der Burghofhalle, Schulstraße 3, 72131 Offerdingen, einen Erörterungstermin durchführen.

Für den Termin ist die folgende Tagesordnung vorgesehen:

Dienstag, 8. Oktober 2024, ab 09:30 Uhr:

- Darstellung des bisherigen Verwaltungsverfahrens und Vorstellung der technischen Planung.
- Erörterung der Einwendungen und Stellungnahmen, insbesondere zu folgenden Themen:
- Verkehrsgutachten (insbesondere: Methodik, Berechnungsgrundlagen und Ergebnisse),
- Begründung der Planrechtfertigung (Bedarfsplan und planerische Zielsetzungen),
- Belange des Klimaschutzes,
- Darstellung der Trassenvarianten und Alternativenprüfung (insbesondere Tunnelvarianten, Modifikationen der Bestandstrasse),
- Luftschadstoffe.

Mittwoch, 9. Oktober 2024, ab 09:30 Uhr:

- Lärmschutz,
- Naturschutz und Landschaftsbild (insbesondere Aspekte zum Landschaftspflegerischen Begleitplan, Artenschutz, Habitatschutz und allgemeiner Naturschutz),
- Wasserrechtliche Belange,
- Kommunale Belange (insbesondere Städte Mössingen und Hechingen, Gemeinden Offerdingen, Nehren und Bodelshausen),
- Sonstige öffentliche Belange (z. B. Leitungsträger, Landwirtschaft),
- Private Belange (soweit sie nicht bereits zuvor thematisch erörtert wurden).

Sofern die Erörterung am 9. Oktober 2024 nicht abgeschlossen werden kann, wird diese am Donnerstag, 10. Oktober 2024, ab 09:30 Uhr am selben Ort fortgesetzt. Die Zuordnung der einzelnen Themen auf den jeweiligen Tag ist nicht verbindlich. Vielmehr können Verschiebungen zwischen den angegebenen Tagen, je nach Verlauf des Erörterungstermins, nicht ausgeschlossen werden.

Der Erörterungstermin ist grundsätzlich nichtöffentlich. Teilnahmeberechtigt am Erörterungstermin sind alle Personen, die Einwendungen erhoben haben und deren Belange durch das geplante Bauvorhaben berührt werden. Die Vertretung durch eine bevollmächtigte Person ist möglich. Die Öffentlichkeit kann zugelassen werden, bei der Erörterung privater Belange jedoch nur mit dem Einverständnis der jeweiligen Betroffenen. Der Gebrauch von Ton- und Bildaufnahmegegeräten ist nicht gestattet. Anwesenden Dritten, die nicht Einwendende oder Betroffene sind, steht kein Rederecht zu.

Diese Pressemitteilung stellt nicht die rechtsverbindliche Be-



Mitteilungen anderer Behörden

Planfeststellungsverfahren für den Aus- und Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren

Erörterungstermin am Dienstag, 8. und Mittwoch, 9. Oktober 2024, in Offerdingen

Die Planfeststellungsbehörde beim Regierungspräsidium Tübingen führt derzeit das Planfeststellungsverfahren für den Aus- und Neubau der B 27 zwischen Bodelshausen und Nehren durch. Träger des Vorhabens ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Mobilitätsverwaltung des Landes Baden-Württemberg. Im Rahmen dieses Planfeststellungsverfahrens fanden in den Jahren 2020, 2023 sowie im

kanntmachung des Erörterungstermins dar. Diese erfolgt separat durch die Planfeststellungsbehörde.

Hintergrundinformationen:

Zum Projekt:

Die B 27 stellt neben der A 81 eine wichtige Nord-Süd-Verbindung dar. Sie führt vom Mittleren Neckarraum über Tübingen in den Zollernalbkreis. Bestandteil der vierstreifigen Ausbaukonzeption der B 27 von Stuttgart bis Balingen sind die noch fehlende Ortsumgehung Tübingen mit dem Schindhaubasistunnel und der ausstehende vierstreifige Ausbau zwischen Bodelshausen und Nehren.

Weitere Informationen zu der Maßnahme sind über die Projekthomepage der Straßenbauverwaltung unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt4/b27-2/> abrufbar. Unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/abt2/ref24/seiten/b27-bodelshausen-nehren/> sind auch nach wie vor alle Planunterlagen für die Maßnahme zu Informationszwecken für die Bürgerinnen und Bürger eingestellt.

Zum Erörterungstermin:

Im Termin werden die eingegangenen Einwendungen Privater sowie die Stellungnahmen der Behörden und Verbände mit dem Vorhabenträger, den Behörden, den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, erörtert. Der Vorhabenträger ist aufgefordert, die Argumente für seine Planung darzulegen, gleichzeitig aber auch zu prüfen, ob den einzelnen Einwendungen Rechnung getragen werden kann. Die Planfeststellungsbehörde hat dabei die Aufgabe, die Verhandlung neutral und ergebnisoffen zu leiten und zu einem Interessenausgleich zu führen.

Zusatzinformation an die Pressevertreter:

Die Presse darf am Erörterungstermin teilnehmen, wenn die berechtigten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Öffentlichkeit zulassen. Diese Frage wird nach Beginn des Termins geklärt. Die Presse kann daher gerne zum Termin kommen, sollten die berechtigten Teilnehmenden keine Öffentlichkeit wünschen müsste die Presse ggf. die Sitzung wieder verlassen.



Apotheke

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie unter:

<https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

Samstag, 21.09.2024

Hirsch Apotheke Mache Reutlingen
Wilhelmstr. 53, 72764 Reutlingen (Innenstadt)
Tel. 07121 - 33 49 37

Sonntag, 22.09.2024

Hohbuch-Apotheke Reutlingen
Pestalozzistr. 7, 72762 Reutlingen (Hohbuch)
Tel. 07121 - 2 93 93



Kulturecke

Veranstaltungen der Gemeinden
Bempflingen, Grafenberg, Großbettingen,
Kohlberg, Neckartailfingen, Riederich

Kinoprogramm luna filmtheater, Metzingen

Donnerstag, 19.09.

18:00 Uhr: **Adieu Chérie – Trennung auf Französisch**
20:00 Uhr: **Horizon**

Freitag, 20.09.

18:00 Uhr: **Adieu Chérie – Trennung auf Französisch**
20:00 Uhr: **Horizon**

Samstag, 21.09.

14:00 Uhr: **Neue Geschichten vom Pumuckl**
16:00 Uhr: **Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma**
18:00 Uhr: **Adieu Chérie – Trennung auf Französisch**
20:00 Uhr: **Horizon**

Sonntag, 22.09.

14:00 Uhr: **Neue Geschichten vom Pumuckl**
16:00 Uhr: **Max und die Wilde 7 – Die Geister-Oma**
18:00 Uhr: **Adieu Chérie – Trennung auf Französisch**
20:00 Uhr: **Horizon**

Montag, 23.09.

17:00 Uhr: **Horizon**
20:30 Uhr: **Adieu Chérie – Trennung auf Französisch**

Dienstag, 24.09.

Keine Vorstellung

Mittwoch, 25.09.

Keine Vorstellung

www.luna-metzingen.de



Was sonst noch interessiert

Jede Minute zählt - Landkreis Reutlingen wird „Region der Lebensretter“

Seit Dienstag, den 10. September 2024, ist auch der Landkreis Reutlingen „Region der Lebensretter“. Landrat Dr. Ulrich Fiedler startete im Beisein von Vertreterinnen und Vertretern von Hilfsorganisationen, Feuerwehr, Kliniken und Krankenkassen den offiziellen Betrieb der gleichnamigen App „Region der Lebensretter“. Die App alarmiert registrierte Ersthelfende in der Umgebung und schickt sie zu Personen, die akut erste Hilfe benötigen.

In der Bundesrepublik Deutschland erleiden jedes Jahr mehr als 70.000 Menschen einen plötzlichen Herzstillstand außerhalb des klinischen Umfeldes. Die Überlebensrate ist gering und beträgt zurzeit nur ca. zehn Prozent. Bereits nach drei bis fünf Minuten nach dem Herzstillstand treten irreversible Schäden im Gehirn des Betroffenen auf. Selbst wenn die Person gerettet werden kann, führt dies oft zu lebenslangen Einschränkungen. Sehr viel mehr Menschen könnten gerettet werden, wenn zeitnah mit der Reanimation begonnen würde.

Wie also diese Zeit verkürzen? Wie können Menschen, die in den Maßnahmen der Wiederbelebung geschult sind, schnell zum Patienten gelangen? Genau hier setzt die App des Vereins „Region der Lebensretter“ an: sie macht in der Nähe befindliche Retterinnen und Retter mit entsprechender Qualifikation in der Reanimation ausfindig und alarmiert sie zur hilfsbedürftigen Person.

Alle technischen und finanziellen Hürden für die Einführung der App konnten geklärt werden und so kann diese nun offiziell in Betrieb gehen. Die Kosten für die Einführung und den laufenden Betrieb der App übernimmt der Landkreis Reutlingen. Das Landratsamt Reutlingen ist stolz darauf, dass sich bereits mehr als 200 Lebensretterinnen und -retter registriert haben. Das ist ein wichtiges Signal, dass die App auch im Landkreis Reutlingen zu einem Erfolgsmodell werden kann.

Hintergrundinformationen zur der App gibt es unter <https://regionerlebensretter.de/>.



Foto: Landrat Dr. Ulrich Fiedler (m.), Finanz- und Wirtschaftsbürgermeister Roland Wintzen (2.v.r.) sowie Vertreter der Hilfsorganisationen, der Klinik und des Kreisfeuerwehrverbands betätigen symbolisch den roten Start-Knopf. (Fotoquelle: Landratsamt Reutlingen)

Demenz – Gemeinsam. Mutig. Leben

So lautet das diesjährige Motto des Welt-Alzheimer-tages am 21. September. Der Bundesverband der Deutschen Alzheimer Gesellschaft schreibt dazu: *Eine Demenzerkrankung verändert das Leben von Grund auf. Für die erkrankte Person und ihre Familie ist sie mit vielen Fragen und großer Verunsicherung verbunden. Viele Hürden sind zu meistern. Der Welt-Alzheimer-tag 2024 steht unter dem Motto „Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.“, um daran zu erinnern, dass diesen Herausforderungen gemeinsam begegnet werden muss – gemeinsam als Familie, gemeinsam mit dem Freundeskreis, gemeinsam als Gesellschaft. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen stellen sich den Veränderungen Tag für Tag. Sie entwickeln Strategien, um mit den Einschränkungen leben zu können. Sie lassen sich nicht unterkriegen, teilen ihre Erfahrungen sogar immer öfter öffentlich. Im Kleinen wie im Großen erfordert es Mut, das Leben mit Demenz anzunehmen und die schönen, positiven Dinge des Lebens nicht aus den Augen zu verlieren. Wir alle können etwas dafür tun, damit dieser Mut sich lohnt.*

Die Veranstaltungen, die jährlich rund um das Thema Demenz im Landkreis Reutlingen stattfinden, tragen dazu bei, Hürden und Unsicherheiten gegenüber an Demenz erkrankten Menschen abzubauen. Man nähert sich dem Thema Demenz mit Vorträgen, Sport, Theater und Kunst auf sensible, interessante und unterhaltsame Weise an. Die Broschüre zum Mitnehmen mit den gesamten Veranstaltungen finden Sie in den Rathäusern von Metzingen, Riederich und Grafenberg, oder auf der Homepage der Stadt Metzingen: www.metzingen.de/alzheimer

Auf Einladung des Pflegestützpunktes am Standort Metzingen findet folgende Veranstaltung am **Mittwoch, den 9. Oktober um 18 Uhr** im Haus der Begegnung, Am Klosterhof 13, in Metzingen statt: **Demenz, Delir, Depression – „3D“ der Alterspsychiatrie**

Demenz, Delir und Depression können insbesondere bei älteren Menschen teilweise sehr ähnliche Erscheinungsbilder zeigen. Die Unterscheidung der Krankheitsbilder ist jedoch sehr wichtig, da sich sehr unterschiedliche Behandlungsmöglichkeiten ergeben. Auch der Umgang mit den Betroffenen

sollte unterschiedliche Schwerpunkte haben. Daher ist es auch für Angehörige sehr hilfreich, hinweisende Symptome erkennen zu können, um die richtigen Schlüsse zu ziehen und den Betroffenen besser zur Seite stehen zu können. Dr. Thomas Dehmer, Chefarzt der Abteilung Alterspsychiatrie der PP.r.t und Facharzt am Geriatrischen Schwerpunkt der Kreiskliniken Reutlingen, wird diesen Vortrag halten und Ihre Fragen dazu beantworten. Es ist keine Anmeldung erforderlich, die Veranstaltung ist kostenfrei. Herzliche Einladung dazu!

Gerd Pflumm nach rund 18 Jahren als Verwaltungsdezernent in den Ruhestand verabschiedet

Am Donnerstag, den 12. September 2024, wurde Verwaltungsdezernent Gerd Pflumm nach 18 Jahren im Landratsamt Reutlingen in den Ruhestand verabschiedet. In einer Feier im Großen Sitzungssaal des Landratsamts haben sich Landrat Dr. Ulrich Fiedler, viele Kolleginnen und Kollegen sowie Weggefährtinnen und -gefährten von Gerd Pflumm verabschiedet. Gerd Pflumm ist seit März 2006 Teil der Führungsriege des Landratsamts Reutlingen gewesen. Als Verwaltungsdezernent hat er die Geschicke des Landratsamts sowie des Landkreises mit großer Kompetenz, Herzblut und feinem politischen Gespür fast zwei Jahrzehnte mitgelenkt. Zu seinen Aufgaben zählten die Finanzen des Landkreises, Schulentwicklung, Kultur, der Kommunale Holzverkauf, Straßenbau, Kreistag sowie Personal und der Neubau des Landratsamtes. In zahlreichen Gremien hat er die Interessen des Landkreises vertreten und sich so für die Bürgerinnen und Bürger unserer Region eingesetzt.

Als Verwaltungsdezernent verantwortete Gerd Pflumm über fast zwei Jahrzehnte ein breites Aufgabenspektrum. Vier Kreistage hat Gerd Pflumm erlebt und eine große Anzahl an richtungsweisenden Kreistagsentscheidungen mit auf den Weg gebracht. Für seine Lösungsorientierung, seine Offenheit und seinen Humor wurde er dabei überaus geschätzt. Im Bereich Straßenbau sind in 18 Jahren mit Gerd Pflumm als Verwaltungsdezernent zahlreiche Ausbau- und Felssicherungsmaßnahmen sowie Fahrbahndeckenerneuerungen durchgeführt worden. Ziel der Maßnahmen war es immer, die Straßenverkehrssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Auch der Neubau des Stützpunkts Pfronstetten, der Neubau der Straßenmeisterei Münsingen sowie der Kauf der Straßenmeisterei in Eningen ist dem Engagement von Gerd Pflumm zu verdanken.

Weiter lag das Kreisschul- und Kulturamt in Gerd Pflumms Verantwortungsbereich und somit der Neubau der Georg-Goldstein-Schule in Bad Urach, die Erweiterung der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen bis hin zum Grundsatzbeschluss im Mai 2024 für die Generalsanierung der Karl-Georg-Haldenwang-Schule in Münsingen. Die Projekte und deren fachgerechte Umsetzung stehen beispielhaft für die Umsicht und Weitsicht, mit denen Gerd Pflumm die letzten 18 Jahre gehandelt hat. Zu seinen Aufgaben gehörte es auch, den Landkreis gerade im kulturellen Bereich in verschiedenen Gremien zu vertreten. Er war Mitglied verschiedener Stiftungs- und Verwaltungsräte und hat sich beispielsweise um die Herbstlichen Musiktage Bad Urach, die Württembergische Philharmonie Reutlingen oder um Die Tonne in Reutlingen verdient gemacht.

Zudem hat Gerd Pflumm die Themen Unterbringung von Geflüchteten, Ankauf von Gebäuden oder die Beschaffung von mobilen Raumsystemen in den letzten Jahren mitverantwortet. Sein pragmatisches und lösungsorientiertes Handeln ist dem Landkreis dabei immer wieder zugute gekommen. Sein

größtes Projekt, das er mit auf den Weg gebracht und viele Jahre erfolgreich begleitet hat, war der Neubau des Landratsamtes. Dass der beeindruckende Bau bislang stets im Kosten- und Zeitplan lag, ist auch ein Verdienst von Gerd Pflumm. Von der Fertigstellung des neuen Landratsamtes wird er leider nicht mehr als aktiver Landkreismitarbeiter profitieren - aber zukünftig als gerne gesehener Gast in der neuen Kantine.

Auch hausintern im Bereich des Personals zeichnete sich Gerd Pflumm als umsichtiger und im Sinne der Beschäftigten handelnder Dezernent aus. Sein Führungsstil war geprägt von Zugewandtheit, von Vertrauen und von Ermöglichen. „Diesen Punkt hebe ich hervor, weil er mir persönlich auch sehr wichtig ist“, betonte Landrat Dr. Ulrich Fiedler in seiner Abschiedsrede. Ebenfalls im Verantwortungsbereich von Gerd Pflumm fiel der Bereich Finanzen. So hat Gerd Pflumm darauf hingewirkt, dass zum 01.01.2011 das neue kommunale Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt wurde. Auch schwierige finanzielle Zeiten, wie beispielsweise die Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009, fielen in seine Amtszeit. Diese und viele weitere Herausforderungen hat er stets mit seiner von Zuverlässigkeit, Weitsicht und mit Blick auf das Gemeinwohl geprägten Handschrift bearbeitet.

Landrat Dr. Ulrich Fiedler hob deutlich hervor: „Nach 18 Jahren verlässt unser Verwaltungsdezernent Gerd Pflumm das Landratsamt, um den wohlverdienten Ruhestand anzutreten. Es verlässt uns ein Menschen, der Offenheit, Menschlichkeit, Humor, große Expertise und Lösungsorientierung jeden Tag vorgelebt hat. In seiner sehr herausfordernden Position als Verwaltungsdezernent ist er beliebt und geschätzt von seinen Kolleginnen und Kollegen. Das ist eine Leistung, die nicht selbstverständlich ist. Ich selbst habe von seinem unglaublichen Wissen, Erfahrungsschatz und seiner Expertise profitiert. Für dieses wirklich ausgesprochen kollegiale und freundschaftliche Miteinander sage ich persönlich herzlich danke. Außerdem bedanke ich mich auch im Namen des Landkreises, der Bürgerinnen und Bürger für das große Engagement und die beeindruckende Leistung der vergangenen 18 Jahre.“

Ihre Pressestelle
Telefon: 07121 480-1014
Fax: 07121 480-1804
E-Mail: presse@kreis-reutlingen.de

Vortrag der Reihe „Gesundheit & mehr“: Notfälle im Kindesalter

Im Rahmen der Gesundheitsförderungsreihe „Gesundheit & mehr“ lädt die Abteilung Gesundheitsplanung des Kreisgesundheitsamts am Dienstag, 24. September 2024, um 19:00 Uhr, zum kostenlosen Vortrag „Notfälle im Kindesalter“ ein. Notfälle im Kindesalter sind gar nicht so selten. Dr. med. Wilfried Henes bietet bei diesem Vortrag allen Interessierten die Möglichkeit, sich zu den häufigsten Notfällen zu informieren, um im Fall der Fälle das Richtige zu tun.

Weitere Informationen

Veranstaltungsort ist das PORT Gesundheitszentrum Schwäbische Alb Hohenstein, Finkenweg 6 in Hohenstein-Bernloch. Um eine vorherige Anmeldung aus organisatorischen Gründen wird gebeten. Diese ist per E-Mail an gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de oder telefonisch unter 07387 984-1461 möglich.

Ihre Pressestelle
Telefon: 07121 480-1017
Fax: 07121 480-1804
E-Mail: presse@kreis-reutlingen.de

Chorkonzert Voice Factory

**Chorkonzert
Voice Factory**

25

Rock, Pop & mehr

+1

Volksbank
Ermstal-Alb eG

voice
factory
Metzingen

Samstag, 19.10.2024
Bindhof Neuhausen
Beginn 19 Uhr
Einlass 18 Uhr
Eintritt 12/10 €, VVK 10/8 €
VVK: EYE EYE Metzingen

Pressemitteilung des Kreisverbandes der Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Reutlingen e.V.

Lucas-Fest auf der Pomologie

Dem "Vater" der Reutlinger Pomologie ist am Samstag, 14. September, ein ganztägiges Fest gewidmet. Gewissermaßen das "Schlüssel-Erlebnis" des Lucas-Fests: Um 17.40 Uhr übergibt Oberbürgermeister Thomas Keck die Schlüssel zu Eduard Lucas' Geburtshaus an den "Förderverein Eduard-Lucas-Haus", der just an diesem Tag aus der Taufe gehoben wird.

Der Erhalt des Wohnhauses des Gründers des "Pomologischen Instituts", das ab 1860 angehende Obst- und Gartenbauexperten aus aller Welt nach Reutlingen zog, war dem Oberbürgermeister schon lange ein Herzensanliegen. Eigentlich hatte die städtische Wohnungsgesellschaft GWG in dem historischen Gebäude Wohnungen errichten wollen, doch auf Geheiß des Rathaus-Chefs sah sie davon ab. "Das war eine der ersten Entscheidungen in meiner Amtszeit", so Thomas Keck, der seit 2019 an der Spitze der Stadt steht. Nun soll der Förderverein, hinter dem der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine (KOV) steht, aus dem geschichtsträchtigen Gemäuer ein Informationszentrum für das "Schwäbische Streuobstparadies" machen. Der Pomologe Dr. Eduard Lucas gilt bis heute als ein Pionier des deutschen Obstbaus. Deshalb bemüht sich der KOV darum, Lucas' Erbe zu bewahren.

Gründung und Schlüsselübergabe sind eingebettet in ein abwechslungsreiches Fest auf der Pomologie, das der KOV auf die Beine gestellt hat. Um 11 Uhr startet der Streuobstmarkt mit Produkten und Aktivitäten rund ums Thema Streuobst.

Geplant sind Führungen durch das Eduard-Lucas-Haus, eine Streuobstolympiade, gemeinsames Obstpressen und Mitmachprogramme für Kinder. Ausgebildete Streuobstpädagogen und die Gruppe Zukunftsgeneration Streuobst freuen sich auf viele Gäste. Wer mag, kann sich für den nächsten Obstbaumkauf und zum richtigen Schnitt der Bäume beraten lassen. Sägekunst und Floristik mit Naturmaterialien stehen ebenfalls auf dem Programm. Nützliches zur Pflege der Streuobstwiesen sowie nicht zuletzt auch die Produkte, die aus der Ernte der Streuobstbäume im Herbst gewonnen werden, können rund um das Festzelt an der Reutlinger Altburgstraße gekauft und probiert werden. Außerdem servieren die KOV-Mitglieder Weißwurst, Rote Würste, Kaffee, Kuchen und andere Leckereien.

Um 17 Uhr beginnt das Abendprogramm. August Kottmann vom Gasthof Hirsch Gosbach im Oberen Filstal spricht über die "Wertschöpfung der Streuobstwiesen". Der Referent wurde für sein Engagement für den Erhalt und die Weitergabe des Wissens über die Streuobstwiesen im Jahr 2022 mit dem Oberdieck-Preis ausgezeichnet. Neben Oberbürgermeister Thomas Keck bereichert Staatssekretärin Sabine Kurtz vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz den Abend mit einem Grußwort. Den humorvollen Schlusspunkt des Abends setzt nach Schlüsselübergabe und Gründung des Fördervereins das "Bronnweiler Weib" Friedel Kehler-Schreiber "Sacha und Sächla zum Lacha und Lächla". Der Eintritt ist frei.

Ihre Pressestelle

Telefon: 07121 480-1017

Fax: 07121 480-1804

E-Mail: presse@kreis-reutlingen.de

Tag der offenen Tür im Bildungszentrum Holzbau

Feiern Sie mit uns 40 Jahre Zimmererausbildungszentrum und 20 Jahre Kompetenzzentrum!

Am **28. September 2024** lädt das Bildungszentrum Holzbau in Biberach herzlich ein, einen Blick hinter die Kulissen der größten Bildungsstätte für den Holzbau zu werfen. Von **10:00 bis 16:00 Uhr** erwartet Sie ein spannendes Programm für die ganze Familie:

- Erleben Sie den Ausbildungsalltag live!
- Informieren Sie sich über das Studium Biberacher Modell „Holzbau-Projektmanagement“
- Machen Sie eine Führung durch den Museumsturm des Zimmererhandwerks!
- Informieren Sie sich bei spannenden Fach- und Absolventenvorträgen!
- Genießen Sie Kaffee und Waffeln im Seminarhotel!

Weitere Informationen unter: zimmererzentrum.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Rezept für einen sicheren und gesunden Schulstart: Prävention

Schülerinnen und Schüler sind bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unfallversichert

Die Sommerferien sind vorbei – für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg startet das neue Schuljahr. Die UKBW setzt sich weiterhin dafür ein, durch gezielte Prävention die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag zu fördern. Neben dem Versicherungsschutz bietet die UKBW eine Vielzahl an Präventionsmaßnahmen an – von Verkehrssicherheit bis hin zur psychischen Gesundheit.

Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit dem ersten Schritt vor die Haustür greift bereits der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der UKBW.

Dieser gilt sowohl auf dem Weg zur Schule als auch während des Unterrichts, in der Sporthalle, auf dem Pausenhof und bei Schulausflügen. Die UKBW verfolgt ihren gesetzlichen Auftrag und versichert alle Schulkinder bei Unfällen kostenfrei. Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: „Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten und unfallfreien Start ins neue Schuljahr. Die Gewährleistung der Sicherheit und Gesundheit unserer Kinder in Baden-Württemberg ist uns ein großes Anliegen. Um Schulunfälle zu verhindern, setzen wir auf präventive Maßnahmen und bieten vielfältige Unterstützung. Besonders hervorzuheben ist unsere Online-Plattform schulwegtrainer.de, die auf spielerische Weise wichtige Regeln zur Verkehrssicherheit vermittelt.“

Gesund und sicher in der Schule – UKBW-Angebote

Um sicherzustellen, dass es erst gar nicht zu Unfällen kommt, bietet die UKBW umfassende Präventionsangebote an:

- **Online-Plattform** www.schulwegtrainer.de: der digitale Schulwegtrainer der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg bietet zielgruppengerecht die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr an - inklusive Videoclips und Spielen.
- **Tag der Schülersicherheit**: Jährlich zeichnet die UKBW zehn Schulen mit herausragenden Projekten aus, die sich für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg engagieren. Weitere Informationen finden sich unter <https://www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit/>
- **„Internationale Verkehrssicherheitstage im Ravensburger Spieleland“**: Am 28. und 29. September 2024 ist die UKBW mit Mitmachaktionen zum sicheren Schulweg vor Ort. Alle Erstklässlerinnen und Erstklässler erhalten freien Eintritt.
- **Seminare der UKBW Akademie**: Für Lehrkräfte gibt es ein breites und kostenfreies Seminarangebot. Alle Informationen unter <https://akademie.ukbw.de>
- **Vor-Ort Besuche an den Schulen**: Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW beraten Schulen für eine sichere und gesunde Lernumgebung.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden.

Weitere Informationen zum Thema Prävention und Versicherungsschutz in Schulen gibt es unter <https://www.ukbw.de/arbeits-gesundheitsschutz/schule>.

Kohlberg: Tischardter Straße wird eine Woche gesperrt

Die Tischardter Straße in Kohlberg (K1240) wird von Montag, 23. September, bis einschließlich Freitag, 27. September 2024, ab der Einmündung Metzinger Straße bis nach der Kurve voll gesperrt (ca. 100 m).

Grund ist der Austausch einer brüchigen Wasserleitung, die in den letzten Wochen zu drei Rohrbrüchen geführt hat.

Die Umleitung des Durchgangsverkehrs erfolgt über die Haldenstraße und Grafenberger Straße, für den Verkehr aus Richtung Metzgingen über die Schillerstraße.

Die Zufahrt über den Kreisverkehr, von Tischardt kommend, bleibt für Anlieger frei. Eine detaillierte Übersicht der Umleitungsmaßnahmen wird diesen Freitag im Kohlberger Jusiblättele und auf der Homepage veröffentlicht.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg



PfarrerIn Hannah Häfele, Pfarrer Raphael Häfele,
Kirchstraße 10, Tel. 3 12 45
E-Mail: Pfarramt.Grafenberg@elkw.de
Bürozeiten Sekretariat:
Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Tel. 3 12 45
Internet: www.kirchengemeinde-grafenberg.de
Mesner Tobias Roth, Kelterstraße 35, Tel. 31225;
mobil 0160 389 2532
E-Mail: tobias@roth-grafenberg.de

Während der Sommerzeit ist die Michaelskirche täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (Empore). Sie sind eingeladen, diesen Raum der Stille für sich zu entdecken, zur Ruhe und mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Donnerstag, 19. September 2024

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Freitag, 20. September 2024

16.00 Mini-Jungschar

Wochenspruch

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. 1.
Johannes 5, 4c

Sonntag, 22. September 2024

10.00 Gottesdienst auf dem Grafenberg (Pfr. Raphael Häfele)
Im Anschluss Kirchenkaffee
Opfer: Jugendarbeit

Montag, 23. September 2024

09.30 Mutter-Kind-Gruppe „Zwergenstübchen“;
Kontakt: Nadine Reuter und Carolin Maisch

Dienstag, 24. September 2024

17.30 Sport und Segen (GH) Kontakt: annette.reinholz@gmx.net
20.00 Posaunenchor

Mittwoch, 25. September 2024

15.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Kirchenchor

Donnerstag, 26. September 2024

18.00 Mädchen- und Bubenjungschar
20.00 Jugendkreis „Netzwerk“

Kinderbibelwoche – Mitarbeiter/innen willkommen

Vom 28.-30.10.2024 sind Kinder der 1. bis zur 6. Klasse zur diesjährigen Kinderbibelwoche eingeladen.
Wer Lust und Freude hat, diese drei besonderen Tage mitzugestalten, ist am Freitag, 27. September um 19.00 Uhr zu einem Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus ganz herzlich willkommen.

AufTankStelle – Seminar

Das Team der AufTankStelle lädt am Samstag, 28. September 2024 zu einem Seminar zum Thema „Erfüllt vom Heiligen Geist“ ein. Beginn ist um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.



Evangelische Kirchengemeinde Grafenberg

AUF TANKSTELLE
EIN RASTPLATZ BEI GOTT

Seminar
Thema: Erfüllt vom Heiligen Geist
Samstag, 28.09.2024
18.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Grafenberg
Vortrag - Musik - Snacks

Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius Metzingen, Riederich, Grafenberg



Kath. Pfarramt, Daimlerstr. 7, Tel. 9229-0,

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00-12.15 Uhr
Montag 14.00-17.00 Uhr

Administrator Stellvert. Dekan Pfarrer Dietmar Hermann,
Pastoralreferentin Barbara Schmitt-Feuchter,
Pastoralreferentin Malin-Sophie Hagel,
Jugendreferentin Anne de Sousa,
Diakon Esteban Rojas
Kirchenpflege-Verwaltung Barbara Werner.
e-mail: stbonifatius.metzingen@drs.de
www.KatholischeKircheMetzingen.de

St. Bonifatiuskirche Metzingen

Samstag, 21.09.2024

18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 22.09.2024

10.00 Familiengottesdienst zu Erntedank mit der Kita St. Bonifatius
11.15 Italienische Eucharistiefeier
12.15 Kroatische Eucharistiefeier

Montag, 23.09.2024

19.30 Kirchenchorprobe, im Saal
19.30 Grafenberger Team Treffen

Dienstag, 24.09.2024

08.30 Bibelteilen für Frauen, in St. Lioba

Keine Boni-Kids-Proben

18.00 Kroatisches Gebet

18.30 Kroatisches Rosenkranzgebet und Eucharistiefeyer

19.30 Liturgie-Ausschuss

Mittwoch, 25.09.2024

15.30 Italienisches Rosenkranzgebet

18.00 Rosenkranz

19.00 Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Gemeindehaus
Peter und Paul, Schillerstr. 10, Grafenberg19.30 Vortrag über "Warum kommen wir überhaupt auf die
Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?"
von Prof. Albert Biesinger (Religionspädagoge, Theo-
loge), im Bonifatiusaal**Donnerstag, 26.09.2024***Keine Boni-Kids-Proben*

18.30 Eucharistiefeyer mit Anbetung

Freitag, 27.09.2024

18.30 Ökumenisches Friedensgebet vor der Martinskirche

Vorschau:**Samstag, 28.09.2024**Schon um 17.00 Uhr Gottesdienst mit Weihbischof Dr. Schnei-
der zum diözesanen Jugendchortag (keine weitere Abend-
messe).**St. Johannes Riederich**Es werden dort vorerst keine Gottesdienste gefeiert. In den
nächsten Monaten wird die Kirche innen renoviert.**Erntedank Gaben für den Altar**

Abgabe der Gaben
in der Seitenkapelle
von St. Bonifatius am
Donnerstag, 19. September,
und Samstag, 21. September,
jeweils 18.00 Uhr, oder
Freitag vormittag im Pfarrbüro.
Die Gaben können nach dem
Sonntagsgottesdienst wieder
abgeholt werden.



Nicht abgeholte Gaben gehen als Spende
an den Tafelladen. Besonders nachgefragt
sind „Dauerwaren“: Nudeln, Reis, Konser-
ven, Kaffee, Schokolade, Öl, Zucker, Mehl,
Kartoffeln, Äpfel, Bitte auf die

Einhaltung des Mindesthaltbarkeitsdatums
achten. Selbstgemachte Marmelade ist wegen des
Lebensmittel-Hygienegesetzes leider nicht erlaubt.

Gemeinde, Gewerbe, Vereine
und Kirchen:

**Ein Blatt
von allen für alle.**



Familiengottesdienst zu Erntedank "Die kleine Sonnenblume und ihr Geheimnis" in St. Bonifatius schon am Sonntag, 22. September, 10.00 Uhr



mit Kindern
unserer Kita

Danach
Maultaschenessen im Bonifatiusaal.

Maultaschenessen
Sonntag, 22. September, 11.00 Uhr
im Saal unter der Bonifatiuskirche
auch Straßenverkauf
Bitte aus Gründen der Nachhaltigkeit
eigene Gefäße mitbringen.

Die Kolpingsfamilie unterstützt mit den Erlösen aus dem
Maultaschenessen die Deutsche Lepra- und Tuberkulosehil-
fe Würzburg (DAHW). Viele gute Projekte unter anderem im
Partnerland Brasilien konnten realisiert werden, die Gefahr
von Lepra ist noch nicht gebannt, die Hilfe ist weiterhin nötig.
Unter dem Motto „Krankheiten der Armut besiegen – Bitte
machen Sie mit“ deckt am **Sonntag, 22. September**, unsere
Kolpingsfamilie im Bonifatiusaal Metzingen den Mittagstisch.
Ab 11.00 Uhr werden köstliche, schwäbische Maultaschen in
der Brühe und mit buntem Salatteller serviert. Zeitgleich ist
ein **Strassenverkauf** für den Verzehr zu Hause eingerichtet.
Der Großteil des Erlöses dieses Aktionssonntages fließt über
die DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe wieder an
die Hilfsprojekte unserer Kolpingsfamilie nach Brasilien und
Pakistan. Außerdem werden soziale Projekte in der Nähe
unterstützt.

Außerdem wird es im Foyer des Bonifatiusaales einen **Floh-
markt** geben. Dafür werden Sachspenden angenommen, und
zwar **NUR** am **Samstag, 21. September, von 10.00 bis 12.00
Uhr** im Bonifatiusaal.

Wir laden herzlich zur Mithilfe in den Bonifatiusaal ein. Jede
helfende Hand ist willkommen und wird gebraucht.

- Freitag, **20. September**, ab **18.00 Uhr**: Vorbereitungen
und Bereitstellung der Zutaten für die Maultaschenfüllung.
- Samstag, **21. September**, ab **7.00 Uhr** diverse Vorbe-
reitungsarbeiten. Maultaschen werden zubereitet in zwei
Schichten **9.00 bis 12.00 Uhr** und **12.00 bis 15.00 Uhr**.
- Sonntag, 22. September, ab **7.00 Uhr**: Kartoffelschälen,
Salat- und Salattellerzubereitung, Saalvorbereitung, Be-
dienen, Theke, Kuchenverkauf, usw.

Anmeldung zur Mitarbeit bitte unter
Tel. 42372, Handy/WhatsApp +49 172 3163237,

Mail oliver.schnepf@kolping-metzingen.de
Für die Aktion Lepra der Kolpingsfamilie: Oliver Schnepf

Spendenkonto Aktion Lepra
IBAN DE61 6405 0000 0000 9425 22

Vortrag mit Prof. Biesinger



Prof. Albert Biesinger,
Religionspädagoge,
Theologe



Warum kommen wir überhaupt auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?

25.09.
19.30–21.30 Uhr
Interaktiver Vortrag

Saal unter der Bonifatiuskirche,
Daimlerstraße 7, Metzingen, Eintritt frei

Infos:
www.keb-rt.de,
kontakt@keb-rt.de,
Telefon 07121 1448420



Diakonischer Betreuungsverein
im Landkreis Reutlingen e. V.

Warum kommen wir überhaupt auf die Welt, wenn wir doch wieder sterben müssen?

Dies ist die Preisfrage unseres Lebens – in welchem Alter und welchen Lebenssituationen auch immer. Gestellt hat sie dem bekannten Religionspädagogen Albert Biesinger sein 13-jähriger Sohn Benjamin, als sein Opa gestorben war. Albert Biesinger beschreibt die Antwort auf diese Frage in seinem Buch nicht theoretisch, sondern gibt vielmehr die Antworten, die ihm sein eigenes Leben und auch sein eigenes Erleben in einer Nahtoderfahrung aufzeigt. Für ihn bietet das Leben „Engel am Wege“ an und manchmal ist es an uns selbst, „Engel“ für andere Menschen zu sein. In dieser interaktiven Lesung dürfen Sie sich die „Preisfrage des Lebens“ zudem selbst beantworten, denn eigentlich hat sich jeder diese Frage auch persönlich schon gestellt: In Besinnungspausen, mit denen Albert Biesinger seine Lesung unterbricht, haben Sie Gelegenheit, Ihren ganz persönlichen Antworten schreibend auf die Spur zu kommen: Was ist es, wofür Sie auf die Welt gekommen sind? Interaktive Lesung mit Prof. Albert Biesinger (Religionspädagoge, Theologe, Autor, Großvater und langjähriger Notfallseelsorger) am

Mittwoch, 25. September, 19.30–21.30 Uhr
im Saal unter der Bonifatiuskirche, Daimlerstraße 7, Metzingen.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der keb im Kreis Reutlingen statt und ist daher kostenfrei. In Kooperation von keb Kreis Reutlingen mit dem Diakonischen Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e. V. und

der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius, Metzingen. **Anmeldung** zur besseren Planung bis 18. September erwünscht unter kontakt@keb-rt.de, Telefon 07121 1448420. Kursnr. 24-2-03-03. Info unter www.keb-rt.de

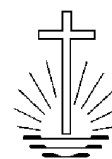


Kinderkirche in St. Bonifatius

Sonntag, 29. September
10.00 Uhr

Wir beginnen in der St. Bonifatius-Kirche und gehen dann gemeinsam hinunter in den Saal.
Info übers Pfarrbüro Tel. 92290

Neuapostolische Kirche Grafenberg
Kelterstraße 6



Kirchliche Nachrichten der Neuapostolischen Kirche

Sonntag, 22. September 2024
09.30 Uhr Gottesdienst
10.00 Uhr Jugendsonntag in Münsingen

Mittwoch, 25. September 2024
20.00 Uhr Gottesdienst in Metzingen

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.nak.nürtingen.de
www.nak.org / www.nak-sued.de



Aus dem Vereinsleben

TSV Grafenberg e.V.



Abteilung Fußball

TSV Grafenberg – TSV Kohlberg 5:1 (4:1)

Frauen, Testspiel
Im letzten Testspiel vor dem Saisonauftakt am 18.09.2024 gegen den VfB Neuffen kam es am Dienstagabend (10.09.2024) zum Derby zwischen den Damenmannschaften des TSV Grafenberg und des TSV Kohlberg. Aufgrund der wenigen Spielerinnenanzahl der Gäste wurde auf Kompaktspielfeld neun gegen neun gespielt. Die Gastgeberinnen sorgten gleich in der Anfangsphase für klare Verhältnisse. Bereits in der 2. Minute fasste sich Valdez in der Mitte der gegnerischen Hälfte ein Herz und knallte den Ball unhaltbar zum 1:0 ins Lattenkreuz.

Die erste Torchance für die Gäste konnte nach zehn Minuten verzeichnet werden, doch Maisch, zwischen den Pfosten beim TSV Grafenberg, parierte den Ball und die Gastgeberinnen blieben damit in Führung. Es folgten zwei Torchancen auf der anderen Seite. Zunächst konnte sich Fitz auf dem rechten Flügel durchsetzen, sich dann allerdings nicht recht-

zeitig vom Ball trennen und die gegnerische Keeperin konnte klären. Dann hatte Horwath das 2:0 auf dem Fuß, setzte den Ball allerdings weit über das Tor. In der 17. Minute belohnten sich dann die Grafenbergerinnen mit einem lehrbuchmäßigen Angriff über die rechte Seite. Valdez ließ auf dem Weg zur Grundlinie zwei Gegenspielerinnen an der Seitenlinie stehen und flankte den Ball flach in die Mitte. Horrer war zur Stelle und musste nur noch einschieben – 2:0! Fünf Minuten später war es wieder Fitz, die sich auf dem rechten Flügel durchsetzte und ins lange Eck abschloss, doch wieder wurde der Treffer von der Keeperin des TSV Kohlberg vereitelt. Im direkten Gegenzug waren die Gastgeberinnen etwas unsortiert. Maisch konnte den Schuss mit einem unglaublichen Reflex an die Latte lenken. In der 23. Minute erzielten die Kohlbergerinnen den 2:1 Anschlusstreffer. Dies ließen die Gastgeberinnen nicht auf sich sitzen und legten nach. In der 38. Minute verwandelte Valdez einen Freistoß und nur drei Minuten später belohnte sich Fitz endlich für ihre Mühen auf der rechten Außenbahn und versenkte den Ball im langen Eck – 4:1. Nach dem Seitenwechsel zeigte sich ein sehr ähnliches Bild. Torchancen auf beiden Seiten, die allerdings nicht zwingend waren. Die Grafenbergerinnen hatten im Vergleich noch deutlich gefährlichere Torchancen, die aber nicht genutzt werden konnten. In der 55. Minute traf Valdez mit einem Sonntagsschuss aus der zweiten Reihe zum 5:1 Endstand.

Es spielten: Maisch, Osterhoff, Schad, F. Zehnder, Horwath, Valdez, Horrer, Fitz, Cizik, Hanle, Rüttbauer, Rehm, Aureliano, Kopacz, Gall, A. Zehnder
JH

C-Junioren Qual.-Staffel 5, Samstag, 14.09.2024

TSV Oberensingen II : SGM TSV Neckartenzlingen/Grafenberg/Riederich0 : 3 (0:2)

Nun war es endlich so weit, dass erste Punktspiel für unsere neu gegründete Spielgemeinschaft. Mit viel Vorfreude im Gepäck machten wir uns auf den Weg nach Nürtingen. Das Spiel startete verhalten, niemand wollte einen Fehler machen. Ein klassisches Abtasten, bevor das schnelle und intensive Spiel seine Fahrt aufnahm. Nachdem unser Stürmer Janni eine Pause benötigte, stand Maksym allein vor dem Oberensinger Kasten – scheiterte aber am Torhüter. In der 25. Spielminute erzielte Ivano, nach einem schnellem Ballgewinn im Mittelfeld, den verdienten Führungstreffer. Nur 5. Minuten später ein Traumtor von Mario in den rechten Winkel. Marios zweiter Torabschluss kurz vor der Halbzeitpause konnte der Torhüter zur Ecke klären.

Die Brust unserer Jungs wurde breiter, nur zwei Minuten benötigte Louis in der 2. Halbzeit für das beruhigende 0:3. Auch Abwehrchef Nico schaltet sich nun ins Offensivspiel mit ein, sein Torschuss wurde in der 58. Minute gerade noch übers Tor zum nächsten Eckball geklärt. Oberensingen kam im gesamten Spiel dank unserer Abwehrreihe mit Dario, Nico, Jonas M., Jonas W. und Jonathan nur zur einmännenswerten Torabschluss ans Außenetz. Im Aufbauspiel agierte unser Torwart Julius souverän. Und unser Kapitän Jan hatte im zentralen Mittelfeld alles fest im Griff, führte unsere Mannschaft an. Nach Steckpass von Tim erzielte Louis fast sein zweites Tor. In der letzten Spielminute konnte Griseld die Flanke von Tim leider nicht über die Torlinie drücken. Ein rundum gelungener Auftakt. Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs – macht weiter so!



Es spielten: Griseld, Maksym, Janni, Tim, Mario(1), Eltion, Jan(K), Dario, Jonas W., Jonathan, Nico, Luk, Jonas M., Julius(T), Louis(1) und Ivano(1). (heute nur Zuschauer: Furkan, Yannik, Aslan und Emil)

Autor: Steffen

Betreut von: Benny, Micha und Steffen

Fußball Aktiv

Kreisliga A, Staffel 2

1.FC Frickenhausen II - TSV Grafenberg 1:1

Bei der Zweitvertretung des 1. FC Frickenhausen musste sich der TSV mit einem Remis zufrieden geben. Nach anfänglichem Abtasten übernahm Grafenberg nach etwa zehn Minuten das Kommando. Auf dem engen Kunstrasen blieben gute Chancen aber Mangelware. In der 24. Minute scheiterte Ferdinand Ammer mit einem Schuss aus 16 Metern an gegnerischen Torhüter. Die Hausherrn gingen dann per direkt verwandeltem Freistoß durch Justin Bader in Führung (29.). In der 40. Minute führte eine Kombination über David Söreg, Fabian Kittelberger und Torschütze Frieder Geiger zum verdienten Ausgleich. Quasi mit dem Pausenpfiff hatte Söreg die Chance zum 1:2, brachte den Ball aber nicht am gegnerischen Schlussmann vorbei.

Nach dem Seitenwechsel wurde die Partie zunehmend erfahrener und Frickenhausen mutiger. In der 75. Minute bot sich den Gastgeber dann die große Chance zur Führung, doch Patrick Hoss parierte den von Constantin Schmidt getretenen Foulelfmeter. Von Grafenberg kam im zweiten Durchgang offensiv so gut wie nichts mehr und so blieb es nach 90 Minuten beim Unentschieden.

TSV: Hoss, Kittelberger, Mastrangelo, Sulz, Füßle (71. Owasi), Ammer, A. Geiger, Söreg (80. Tas), Lövesz (83. Schwarz), Ezeweile (70. Kleiner), F. Geiger

TSV Grafenberg - TSV Oberensingen 4:1

Gegen die Verbandsligareserve Oberensingens gelang dem TSV ein verdienter Heimsieg. Bereits in der vierten Minute brachte Justin Ezeweile die Hausherrn unter gütiger Mithilfe des Torwarts in Führung. Danach blieb der TSV aber zu passiv und so konnte Alan Fejzuli nach einer guten halben Stunde ausgleichen (32.). Kurz vor der Halbzeit war es aber erneut Ezeweile, der nach Vorlage von Janis Lövesz das 2:1 markierte (42.). Nach dem Seitenwechsel wurde der TSV dann griffiger in seinen Aktionen und hatte den Gegner weitestgehend im Griff. Allerdings dauerte es bis in die Schlussphase, ehe Frieder Geiger mit dem 3:1 die Weichen endgültig auf Sieg stellte (79.). In der Nachspielzeit gelang David Söreg per Hacke der 4:1-Endstand (90.+3).

TSV: Hoss, Sulz, Mastrangelo, Donth, Füßle, Ammer (61. Rembold), A. Geiger, Lövesz (61. Tas), Ezeweile, Söreg, F. Geiger (81. Kleiner)

**Kreisliga B, Staffel 4
TSV Grafenberg II - TB Neckarhausen 0:2**

Gegen den klar favorisierten TBN zeigte unsere zweite Mannschaft eine engagierte Leistung, verlor aber durch zwei Abwehrfehler und den draus resultierenden Toren von Cesar Verdes (15.) und Julian Kirchner (22.) mit 0:2.

TSV: Knittel, Gneiting (62. Früh), Klutsch (14. Richter), Fischer, Owasi, Mai (86. Rudolf), Pracht, Jovanov (77. Maisch), Schwarz, Kleiner (46. Colucci), Kächele

Am kommenden Sonntag gastiert der TSV zum Spitzenspiel bei der SG Erkenbrechtsweiler/Hochwang, wo die beiden letzten ungeschlagenen Teams aufeinandertreffen. Die SGEH hat bisher alle ihre Spiele gewonnen und steht an der Spitze der Kreisliga A. Der TSV kann am Sonntag aber erstmals diese Saison aus dem vollen schöpfen und will auch von der Berghalbinsel etwas Zählbares mitnehmen. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft ist am Sonntag beim TSV Neckartenzlingen zu Gast. Hier wollen die Mannen von Martin Schaid den zweiten Sieg landen. Spielbeginn ist ebenfalls um 15.00 Uhr.



Tennisclub Grafenberg

Herzliche Einladung zum Comedy-Besen am 26.10.2024 in der Rienzbühnhalle mit Hillu's Herzdropa

Zu unserem diesjährigen Comedy-Besen dürfen wir "Hillu's Herzdropa" mit ihrem Programm "Unser hailigs Dialektle" begrüßen. Mit ihren schwäbischen Witzen begeistern Lena und Maddeis ein Publikum jeden Alters und bringen die Zuschauer zum Lachen! Der TC Grafenberg lädt auch Sie und Ihre Bekannten herzlich am Samstag, 26. Oktober 2024 ab 17.30 Uhr (Einlass) in die Rienzbühnhalle in Grafenberg ein. Für das leibliche Wohl während des unterhaltsamen Abends ist mit der Schlachtplatte, dem Zwiebelkuchen sowie Rauchfleisch- und Käsebraten ebenfalls gesorgt! Wir legen dabei großen Wert auf regionale Produkte.

Eintrittskarten sind ab sofort bei der Volksbank in Grafenberg, der Kreissparkasse in Grafenberg und dem HAARWERK in Dettingen/Erms erhältlich. Im Vorverkauf kostet eine Karte 20 Euro, an der Abendkasse 22 Euro. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, um gemeinsam einen unvergesslichen Abend voller Lachen und guter Stimmung verbringen zu können!

**Hospizgruppe Ermstal
Begleitung für Schwerkranke und Sterbende**

Wir sind für Schwerkranke, ihre Angehörigen und Nahestehenden da. Wir hören zu, bieten Trost und Beistand. Wir verstehen unser Angebot als Lebensbegleitung in einer herausfordernden Zeit. Wir tragen dazu bei, dass Menschen die letzte Lebensphase in vertrauter Umgebung verbringen können. Wir sind von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter den untenstehenden Kontaktdaten erreichbar. Wir begleiten zu Hause, in Pflegeheimen und im Stationären Hospiz Veronika. Dabei stehen die Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen im Mittelpunkt.

Trauer und Wandern

Wenn ein Mensch gestorben ist, der uns nahestand, wird der Weg weit und schwer. Wir laden ein, ein Stück des Trauerweges zusammen zu gehen. Beim gemeinsamen Laufen ist Raum fürs Mitteilen, Austauschen, Schweigen, Weinen, Natur erleben. Was auch immer uns auf unserem Weg begegnet, kann ein Stück Trost sein und ein Impuls für etwas Neues, das sich entfalten darf.

Termin: Samstag, 28. September um 11:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Nummer 30
Den Wanderparkplatz 30 findet man links der B 28 in Richtung Ulm, wenn man von Bad Urach kommt an der ersten Abzweigung nach Hengen links von der Bundesstrasse abbiegen und danach gleich wieder scharf links. Nach 150 Meter liegt der Parkplatz auf der linken Seite.

Dauer: ca. 1,5-2 Stunden, optional gemeinsame Einkehr im Anschluss.

Bitte denken Sie an gutes trittsicheres Schuhwerk und entsprechenden Sonnen- oder Regenschutz
Wir freuen uns auf ihr Kommen



**DIE WÜRDE DES MENSCHEN
AM ENDE SEINES LEBENS**

VORTRAGSABEND
SENIORENZENTRUM
„HERZOG-CHRISTOPH“

LETZTE HILFE KURS

Moderation:
Annette Küster und Ulrike Ruf
Hospizgruppe Metzingen/Ernstal e.V.



Am Ende wissen, wie es geht. Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

Weitere Informationen: www.letztehilfe.info

Freitag, 20.9.24 17:30 – 21:00 Uhr
Mühlstraße 7, BAD URACH

Teilnahme kostenlos, Anmeldung:
Frau Rauscher 07125/3211 rauscherio@t-online.de

Die Sitzwachengruppe Bad Urach lädt ein.

Hospizgruppe Metzingen / Ernstal e.V.
Christophstr. 20, 72555 Metzingen
Tel. 0 71 23 / 36 06 76
Handy: 0 172 / 4 25 95 82
Email: info@hospiz-metzingen.de
Internet: www.hospiz-metzingen.de

KULTURforum Metzingen e.V.

Kontakt:
Kulturforum Metzingen e.V.
Eisenbahnstraße 29
72555 Metzingen
e-mail: info@kulturforum-metzingen.de
WEB: www.KulturForum-Metzingen.de

Herzlich willkommen auf unserer kulturellen Plattform für Menschen und Themen in der Region und für die Region!

Donnerstag, 19.09.2024

19:30 Uhr Nachtwanderer

Brücken bauen und soziales Klima in der Stadt verbessern. Wie geht das?

Patrick Bissert, langjähriger Streetworker in Metzingen stellt die Nachtwanderer vor und führt in in das Thema ein, wie ein gutes soziales Klima in der Stadt weiterentwickelt werden kann. Dazu gibt es an diesem Abend Zwiegespräche, Fragen und Antworten mit einer aktiven Nachtwanderin aus Metzingen. Im Anschluß gibt es eine Fragerunde mit interessierten Zuhörern.




NA **NACHTWANDERER**
Metzingen

GEMEINSAM
BRÜCKEN
BAUEN



– NACHTWANDERER? –

Brücken bauen und soziales Klima in der Stadt verbessern. Wie geht das?

Vorstellung von Patrick Bissert, langjähriger Streetworker in Metzingen, Einführung in das Thema, Zwiegespräch Fragen und Antworten mit einer aktiven Nachtwanderin aus Metzingen. Mit anschließender Gesprächsrunde.

Do. 19.09.24 19:30 Uhr
Eintritt frei! Spenden willkommen!

KULTUR FORUM Metzingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzingen.de

Freitag, 20.09.2024

20:00 Uhr John Crankos Pianist

Susanne Widmann erzählt in ihrer Biografie Baileys eine außergewöhnliche, ja schillernde Lebensgeschichte. Sie schildert seinen Alltag hinter den Kulissen des Theaters und seinen Hang zu exquisiter Mode. Gemeinsam gestalten sie den Abend mit Lesung, Gespräch und Live-Musik. George Bailey spielt am Piano aus seinem reichen Repertoire.



Wir erreichen
bis zu
85% aller Haushalte.

In mehr als 20
attraktiven Gemeinden
und Städten.



NAK VERLAG





– JOHN CRANKOS PIANIST –

Lesung, Gespräch und Live-Musik mit George Bailey

Susanne Wiedmann erzählt in ihrer Biografie Baileys außergewöhnliche, ja schillernde Lebensgeschichte, schildert seinen Alltag hinter den Kulissen des Theaters und seinen Hang zu exquisiter Mode. Gemeinsam gestalten sie den Abend mit Lesung, Gespräch und Live-Musik.

George Bailey spielt am Piano aus seinem reichen Repertoire.

Fr. 20.09.24 20:00 Uhr

Eintritt frei! Spenden willkommen!

KULTUR FORUM Metzgingen – Eisenbahnstraße 29
www.kulturforum-metzgingen.de

Volles Haus und ausgelassene Stimmung bei der Grafenberger Kirbe



Danke an die "Degerschlachter Blasmusik"...



...und den Musikverein Wolfschlugen



**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Grafenberg**

Musikverein Grafenberg e.V.

Musikverein

Probe diese Woche

Freitag, den 20. September 2024 (Hermann-Bader-Raum):
20:00 Uhr Stammkapelle (unter Leitung des Vizedirigenten)

Gelungenes Kirbifest – „Tag der Blasmusik“

Wir sagen allen Besucherinnen und Besuchern aus Grafenberg und Umgebung und den mitwirkenden Musikkapellen aus Degerschlacht und Wolfschlugen bei unserem Kirbifest am vergangenen Sonntag herzlichen Dank. Es hat unheimlich Spaß gemacht, bei idealem "Kirbe" Wetter die vielen Gäste in der Rienz Bühnhalle zu bewirten und mit guter Blasmusik, leckerem Essen und selbstgebackenen Kuchen zu verwöhnen. Wir sind überwältigt von der rappendvollen Halle, glücklich und dankbar zugleich. Unser besonderer Dank gilt den zahlreichen fleißigen Helferinnen und Helfern sowie den Kuchenspenderrinnen und unserem Hausmeister Uwe Frischknecht für die tatkräftige Mithilfe.

Und hier eine kleine Bildernachlese:



Senioren Wanderung im August, rund um den Wippberg

Am Mittwoch, den 21. August 2024, trafen sich am Parkplatz Rienz Bühnhalle in Grafenberg 8 Personen zur nachmittäglichen Seniorenwanderung rund um den Metzinger Wippberg. Nach schlechtem Wetter am Morgen entwickelte sich der Nachmittag zusehends zu einem sehr schönen Tag mit angenehmen Temperaturen. Mit dem PKW erreichten wir in kurzer Zeit den Ausgangspunkt, den Wanderparkplatz neben der Reitanlage Markhof, an der Rommelsbacher Straße.

Die Wanderstrecke führte uns oberhalb der Baumschule Handel, entlang am Waldrand und Streuobstwiesen, mit herrlicher Panoramaaussicht auf den Albrand und seinen Vorbergen, angefangen mit dem Grafenberg, Florian, Metzinger und Neuhäuser Weinberg und dem Ermstal. Als meine Frau und ich in der Vorbereitung, zur Planung der Wanderstrecke abgingen, waren wir begeistert, welche herrliche Aussicht man hier genießen kann, so empfanden die Teilnehmer es auch. **Meine Frau meinte: "jetzt send mir scho Ü65 und wared no nie do oba", oder eine Teilnehmerin: "do muss I mit meinem Mann a mol rauffahra".**

Wir gingen weiter durch den Wald wieder zurück zum Parkplatz. Ein lohnenswertes Ziel für einen schönen Spaziergang. Der Wegverlauf war mit 4,9 km und einem Höhenunterschied von 90 m sehr moderat. Zum Ausklang waren wir noch im Biergarten vom Schützenhaus „Hubertus“ in Metzgingen.

Viele Grüße
Jürgen



Weitere Events, Bilder und Aktivitäten auf unserer Homepage:
www.sav-grafenberg.de



Arbeitskreis
 Grafenberger Kelter



Indie-Pop trifft Leidenschaft

Arbeitskreis
 Grafenberger Kelter
www.kelter-grafenberg.de

haage

....Hypnotisch, skurril, abgedreht
 und dabei überraschend literarisch...

am Freitag, 27.09.2024 in der Kelter Grafenberg
 Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr | Eintritt frei

retter-der-popmusik.de | [@haage_band](https://www.instagram.com/haage_band)

„haage“ ist die Band rund um den Texter, Komponisten und Autor Bernhard Haage. Hypnotisch, skurril, abgedreht und da-

bei überraschend literarisch: Das sind die außergewöhnlichen Zutaten für diese deutschsprachige Indiepop-Formation. Nic Hermann (Schlagzeug), Pit Brandstetter (Bass), Christoph Fricker (E-Gitarre) und Bernhard Haage (Gesang und Akustikgitarre) verbinden die unkonventionellen Texte mit Experimentierfreude und Leidenschaft zu einem spannungsreichen musikalischen Wechselbad der Gefühle. Bernhard Haage ist in Grafenberg kein Unbekannter, arbeitet er doch als beliebter Erzieher im Naturkindergarten Wiesenhüpfer, wo er u.a. den Allerjüngsten die Liebe zur Musik spielerisch nahe bringt.

Termin: Fr. 27.09.2024, 20:00 Uhr, Kelter Grafenberg
 Eintritt frei, Spenden willkommen.

P. Köppe/AKK



ANZEIGENBESTELLUNG

Bitte schalten Sie in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes
 _____ folgende Anzeige:

GRÖSSE DER ANZEIGE

2-spaltig

89 mm breit / _____ mm hoch (min. 30 mm)

4-spaltig

181 mm breit / _____ mm hoch

ANZEIGENTEXT

PERSÖNLICHE DATEN

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Datum, Unterschrift

Wenn Sie für eine gewerbliche
 Anzeige eine Beratung wünschen,
 stehen wir Ihnen gerne zur
 Verfügung.

T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de



NAK ■ VERLAG

Frauenstraße 77 · 89073 Ulm · T 0731 156 681
 F 0731 156 684 · nak.ulm@n-pg.de